

JAN

20

Baugrundbedingte Schäden an Gebäuden – erkennen, beurteilen, sanieren - Die Interaktion zwischen Baugrund, Grundwasser, Gründung und Bauwerk

10278

20.01.2026 09:00 - 16:00 Uhr 1,0 Tag/e - 8,0 USt. Glauchau

Die Veranstaltung wird durch die Architektenkammer Sachsen und die Ingenieurkammer Sachsen als Weiterbildung anerkannt.

Zielstellung

Schäden an Gebäuden durch Veränderungen im Baugrund können sich als Risse, Schiefstellungen oder auch Feuchteschäden bemerkbar machen, die die Tragfähigkeit von Gebäuden bedrohen können. Baugrundbedingte Schäden können bereits beim Neubau, in der Gewährleistungsfrist oder manchmal erst nach Jahrzehnten im Bestand auftreten.

Besonders infolge des außergewöhnlichen Dürrejahres 2018 kam es vielerorts zu Gründungsschäden auch am alten Gebäudebestand. Mit zu erwartenden weiteren Dürren erfährt das Seminarthema daher eine zusätzliche Bedeutung.

Im Seminar werden grundlegende Zusammenhänge dargestellt, wie aus der Interaktion von Baugrund, Grundwasser, Gründung und Bauwerk typische Schäden an Gebäuden entstehen und wie diese Schäden erkannt, beurteilt und saniert werden können. Damit wendet sich das Seminar an all jene, die im Schadensfall involviert sein können.

Inhalt

- Schäden bei Neubauten und in der Gewährleistungsfrist – Pusch am Bau Planungsmängel, fehlende oder mangelhafte Gutachten, geotechnische Kategorien Ausführungsmängel, Baugrundrisiko
- Problematischer Baugrund, Auffüllungen, Schäden bei Hangbebauung, Grundbruch
- Planungshilfen und Karten: Geologie, Ingenieurgeologie, Moorverbreitung, Altbergbau, Gefahrenhinweiskarten, Dürremonitor u.a.m.
- Wasser- und Feuchteschäden, Hydrogeologie, Grundwassereinflüsse, Schichtenwasser, Rohrbrüche
- Späte Schäden im Bestand, Historische Gründungen
- Setzungsbedingte Schäden, Setzungen, Hebungen, verschiedene Rissbilder
- Schäden durch Naturereignisse (Austrocknung, Schrumpfung, Baumbestand) oder Oberflächenversiegelungen, Leitungstrassen
- Sekundärschäden durch Einflüsse aus der Nachbarschaft, Baustellen, Abgrabungen (DIN 4123), Grundwasserabsenkungen, Ausspülungen
- Erschütterungen und deren Messung (DIN 4150, Bewertung, Prognose), Erdbeben, Fracking
- Bergbauschäden (Altbergbau, Bergsenkungsgebiete), Geothermiebohrungen, Altspülfelder
- Urteile im Zusammenhang mit Gebäudeschäden und Baugrund, weitere Schadensbeispiele
- Sanierungsmöglichkeiten, Sanierungsbeispiele
- Schadensanalyse, Checkliste

Teilnehmerkreis

Planer, Bauüberwacher, Gutachter und Bausachverständige aus Ingenieurbüros, Bau- und Projektleiter aus Bauunternehmen sowie Mitarbeiter aus Behörden und Immobilienverwaltungen

Referent/en

Dipl.-Ing. Heinz Bogon

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Glauchau

Lungwitzer Straße 52
08371 Glauchau

Teilnehmergebühr

420,00 € / 315,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Architektenkammer Sachsen
- Bauindustrieverband Ost e. V.
- Ingenieurkammer Sachsen

■ Sächsischer Baugewerbeverband e. V.

Ansprechpartner

Ulrich Werner | 0351 7957497-13 | geschaefsstelle@bauakademie-sachsen.de